

Bürger Konventual... durch außerordent... onien aus. — Das... wird umfomehr... gerne von Kunst... spielt wird. Der... u. a. das fette... mit dem... Bieder von Wolf... auf das wärmste... küh bevor.

schönen. Die ziemlich... der Vorhänden... erdig aufgenommen... ungsjahre des Vereins... umlungen stattgefu... Nachmittagsausfich... pter und 2. Führlin... den Vorstandsmitglie... einmütig mitebe... Die Kaiserliche... reinfatal Hofmeister... auf die grüne Farbe... ihr geschlossen.

teute ein alter, be... atter Ernst Emme... Unfern heralichen... Hof in Bielefeld... Mindenschen Kreis... Gabe angesprochen... wolle, kein Klei... nichts geoffen hat... erbrort, gab ihm auch... fahrt nach Herford... vererbte die der... Bauer seinen Geis... dieser gestohlen war... jatte der Buchse sei... dache gestohlen. Bei...

dem Vorfalle des... hielt gestern seine... nächsten Di. Hier... in Bielefeld erschien... nstreiber der Gegen... rinder", deren Schär... Rheinbreitbach bildet... steht, ein Erfolg, der... großer Beliebtheit... wird kamen: „Neben... dem sich im zweiten... Gedichte anreihen

ins fand Sonnabend... gerergeren statt. Der... die im vorigen Jahre... uch. Das Programm... Vergnügungsdirektor... gligke getan, um den... end zu bereiten. In... glieder Dank, die zur... mit harmonischer... die Duerstüre z. Opti... heimlicher Registrator... unge die Erfrischung... der Erfrischung, vo... fand vollen Ver... Stadthofat. Das... Herr Wiggert, kam... Bauje war die Ver... im 2. Teil kam der... n reizender Lustspiel... hatten sich in ihre... fien ganz erfreulich... e natürlich die Bache... argeboten trat man... eren Soale statt zur... Sal ganz besondere... der Vorhand, kann... rridischauern.

angehelligkeit hatten... Es herrschte eine... unterfüt durch... ingelichen Kapelle... te sich, wie stets... e Jugend läßt sich... hen, bei der ihre... Weihnachtskleider... Gefung kommen

stüttig und tief mit... en Kameraden möge... hing auf den Scherz... Kamerad Fernau... die, die schwarze... Holzschmiederei nicht... nicht dinstlich, grob... Kästcherei nicht ent... Die schon nach einem...

ntommen lassen; viel... ede Fernau frühlich... die Augen. Schleiferei gründen... nicht zu haben. Ich... gefalle mir, wie ich...

cht doch anderen Ein... mit der ganzen Glan... in ihrem Blick nicht... lieber Fernau. In... ich will einen Mollt...

mmel und sah wieder... r Hotels. Das Ma... in Herz oder verstell... den Dents anfan... ms dort versammel... egeisterung:

stimmungsvollen, ja... Begeisterung unter... Himmelsstürmer an... oll gewaltiger Woge... och fischen ihnen sah... den ausdrucksstollen... Das Herz geht einem... den ebenen... aterland" auf den...

— **Gedentage:** 15. Januar. 1893 geb. Kronprinz Georg von Sachsen. 1871 Kämpfe Werders gegen Vord... dakt an der Elbain. Ausfall der Pariser gegen De Vourcel 1791 geb. Franz Gelparzer, herv. Dramatiker. 1622 geb Jean Molliere, der größte französische Lustspielbichter.

— **Der Winter macht jetzt Ernst.** In dieser Nacht ist das Thermometer recht tief gesunken. Heute morgen um 7 Uhr zeigte es noch 8 Grad Kälte und eine schneende Luft empfing die, die in der Morgenfrühe, beim Schein der Strich laternen, ihren Beschäftigungen jüngen. Nun kommt der Winter zu seinem Recht. Gistria wird um Herford herum Schüttelguth gelassen. Es ist bedauerlich, daß wir noch nicht in der Stadt eine gute Eisbahn besitzen, auf der diesem gesunden Bewegungssport nachgelaufen werden kann. Der Schnee, der in der Stadt fast ganz verschwunden ist, hat außerhalb noch hier und da eine vereiste Eisbahn stehen gelassen, die eifrig benutzt wird, doch kann man unserer Jugend nicht oft genug die größte Vorsicht empfehlen; täglich ist man von Rodeln... fällen und wenn auch meistens nur ein Verbruch oder eine Beule davongetragen wird, so ist auch dies nicht angenehm und es wäre zu wünschen, daß bald durch Schnee... fall eine gute Schlittenbahn und weniger gefährliche Rodelwege geschaffen werden. Unter Schellengeläut erträgt sich der Winter viel leichter. Wenn dann noch die liebe Sonne dazu kommt, socken fallen ihre Strahlen über die roten Ziegeldächer meines „Gegensüber“, dann erscheint auch der Winter schön und lockt hinaus in seine Herz und Körper belebende Frische.

— **Der Zeceabend des Vereins Frauenwohl** verlief programmäßig und in bester Stimmung. Eine Rede des Herrn Pastor Gledner und musikalische Vorträge unterhielten die Mitglieder.

— **Gewerbeverein.** Dr. Viktor Pohlmeier, einer der tiefsten und bestbelebten Redner des Gewerbevereins, wird uns in dieser Woche wieder einen Besuch abstatten. Er wird am nächsten Donnerstag sprechen über das Thema: Napoleon I. und sein Einfluß auf Deutschland. Auf ein derartig wichtiges Thema braucht wohl nur hingewiesen zu werden, um ein volles Haus sicher zu stellen.

— **Zu der Biograph-Centrale** ist von Dienstag an wieder ein neues Programm zu sehen, dessen Hauptanziehungspunkt „Das Recht der Jugend“ ist, ein fesselndes Lebensbild in 3 Akten. Auch sonst ist die Spielfolge vielfach vergrößert. Unter dem Namen: „Es waren einmal zwei Diebe“ wird ein äußerst ruhendes Stückchen versprochen. Wer kann da widersprechen? Gewiß wird auch in dieser Woche der Besuch dem Andrang von Zuschauern nicht nachsteigen, zumal die Direktion neben dem Neuzug auch noch einen Aufführung angeordnet hat.

— **Die Bitteria-Lichtspiele** nehmen ihrem neuen Programm eine große Anziehungskraft durch die Erwerbung der Lichtstrahlspiele „Der schwarze Traum“ nach, bei dem Alia Nielsen, eine sehr wertvolle Kinospielerin (siehe Anzeige) die Hauptrolle spielt. Was sonst am Dienstag — Mittwoch und Donnerstag — Freitags gespielt wird, scheint uns des ansehnlichen Wert zu sein, meander wird auch gwis aus dem kalten Winterwinter heraus gen in das gemütlich Kinttheater flüchten.

Stadttheater.

Eine tolle Nacht — dieser lustige Schwan von Kneisel ging gestern abend über die Bretter. Es ist erstaunlich, daß dieses erheitende Stückchen nicht öfter gespielt wird; wir haben lange nicht so herzlich über kaum so viele Dinge lachen dürfen wie gestern. In dem scherzhaften Inhalt des Schwanenstückes kam, wie stets, eine vortreffliche Aufführung unter der Regie Direktor Zimmermanns, so daß der Abend kein vergebener war. Herr von Windiger spielte den Pfarer Hellborn mit der ihm eigenen sympathischen Art, die ihn bei keiner Rolle, welcher Art sie auch ist, verläßt, er trat den von Humor durchdränkten Ernst der Lage aufs beste. Herr Direktor Zimmermann unterfützte ihn als klüster Häusling, auch rein äußerlich hätte er garnicht anders aussehen dürfen. Die Elise lag bei Fel. Halber in guten Händen. Ihre Kommer über den ungetreuen Mann konnte zum Mitweinen verführen, wenn man nicht durch den „Starckampf“ davon bewahrt worden wäre. Fel. Clermont war als Mannchen großbös und liebenswert und Eichmann (Herr Christ) war ihr ein würdiger Partner. Der Mat Bombad hätte wohl etwas eher erscheinen dürfen, tatsächlich glaubte man ihn eher den „Dükel“ als den geistlichen Rat. Die süßigen Rollen wurden mit lebhaftem Eifer gespielt und runden das Ganze erfreulich ab. A. Du.



Das lebenserhaltende Mittel für Nerven... Richard Brandt's Schmerzmittel... in Berlin am 13. Oktober 1909... unter Nr. 122388 ebenfalls geschützt... Abführpillen. Wir warnen vor Nachahm. unter. Reich. Schaffhausen (Schweiz) A.-G., vorm. Apotheker Rich. Brandt.

— **Witterungsbericht vom 15. Januar.** Temperatur um 7 1/2 Uhr vorm.: -7,0° Höchste Temperatur des Vortages: 0,7° Tiefste Temperatur in der Nacht: -7,6° Aufsteigend um 7 Uhr vorm. a) unmittelbare Messung: 760,2 mm b) auf 0° Wärme und auf 2 m. reduziert: 767,6 mm Niederschlag in 24 St. gemessen 7 Uhr: — mm Schneehöhe: 2 cm. Wind: SO. Wetter: Heiter.



Sitzung des Ausschusses der Stadtverordneten. Donnerstag, den 18. Januar 1912, nachmittags 5 1/2 Uhr: Herford, den 12. Januar 1912. Der Vorsitzende des Ausschusses. Gülden.

Verantwortlicher Schriftsteller: Max Quentz, Karl. Rat. Für den Inkassanten verantwortlich: Geor. V. E.

Seit Jahren litt ich an quälender

Schlaflös-

igelt, meine Nerven und mein Körper waren total herunter. Auf dem Mal trant ich Althauscher Mark-Sprudel (Kod-Gien - Mangan - Nachschlaue). Schon nach wenig Nächten kam der bestersehnte Schlaf wieder. Ich trinke Mark-Sprudel seit 4 Monat. u. fühle mich so gesund, frisch u. froh, wie nie zuvor. M. S. Althaus, warm empf. St. 95 Pfg. bei Karl Webes, Adler-Drogerie.

Flechten

judenden Hautauschlägen usw. gepulst sind, so daß der Hautreiz Sie nicht schaden läßt, bringt Ihnen Bader's „Salbderma“ rasche Hilfe“. Althaus, warm empf. 50 Pfg. u. 1 M. (starke Form) bei G. Webes, Adler-Drogerie.

Empfangen Sie hiermit

meinen aufrichtigsten Dank für die wunderbare Wirkung Ihrer Rinsalbe, die mich von einer 20 Jahre alten Flechte am Bein vollständig befreit hat. Es sind nun schon 2 Jahre verfloßen und da die Flechte nicht wiederkehrt, halte ich es für meine Pflicht, obiges zum Ausdruck zu bringen. D. W.

Diese Rinsalbe wird mit Erfolg gegen Beineiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1,15 und Mk. 2,25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Schubert & Coe Weinböhla-Dresden. Fälschungen weisen man zurück.

Feinste Leberthran-Emulsion

hervorragend in Wirkung, angenehmer Geschmack. Original-Flasche Mark 1,30 bei

Aug. Böcke

Göbenstraße.

Mädchen

für Küche und Haus (kleiner Haushalt) gegen guten Lohn zum 1. April gesucht. Hermann Wittand jr. Danststraße 7a.

Herr Albert Freund, Ham-

burg, schreibt:

Flechten und Mitesser

„Ihre Herba-Seife habe ich mit Erfolg angewandt gegen

Feinste frische Bauernbutter

wegen übergroßer Zufuhren jetzt per 1. 1,25.

Oldenburger Süßrahmbutter

an Qualität stets gleich und unübertroffen per 1. 1,60.

Frühche Eier

per 1. 85 s

Aug. Böcke

Göbenstraße.

Frischeingetroffen:

Große Fett-Vüchlinge St. 6 s ganze Küken 1,20 Kleiner Sprossen v. 40 s Geleiering 1. 40 s Nieren - Bratheringe 2 St. 15 s

Feinste Kronjardinen

40 s Vollknoche mit Einlage 3 St. 20 s

Aug. Böcke

Göbenstraße.

Die Beleidigung welche ich

gegen Herrn Heine. Althaus, Drogerie, ausgesprochen habe, nehme ich reumütig als unmaßgebend zurück. 276

Anastase Pieper Diebroderstr.

Victoria-Lichtspiele

Inhaber: Direktor R. Daale.

Radewigerstr. 24.

Vornehmste Lichtbildbühne!

Heute, Montag zum letzten Male:

Das allgemein als vorzüglich anerkannte Programm.

Von morgen bis incl. Freitag

Auf vielseitigen Wunsch:

Alia Nielsen Alia Nielsen Alia Nielsen Alia Nielsen

Die „Duse der Kinosucht“

die durch ihre hervorragenden Mienen- und Geberdenpiel bei kinematogr. Aufnahmen in der ganzen Welt berühmt wurde!

in einer ihrer Glanzrollen! und zwar als „Stella“

in dem ersten Drama der großen Alia Nielsen Monopol-Serie.

Der Circustragödie in 4 Akten.

schwarze Traum

Spieldauer: 1 1/2 Stunde.

Die jetzt so in Mode gekommene und allseits beliebte Monopol-Serie von 10 Rollen der Alia Nielsen Monopol-Serie von der Union-Kinematographen-Gesellschaft in Frankfurt 75.000 Mk., die höchste Gage, die bis jetzt einer Kinospielerin der Kinobühne gezahlt wurde!

„Der schwarze Traum“

dramatisiert und inszeniert von dem Schiffschiller U. b. a. G. d. brachte überall außerordentlich glänzende Zeugnisse!

Außerdem:

Dienstag u. Mittwoch: Auszug nach den Vogesen Naturaufnahme.

Ein Fuß Wildschinder! Keine Schanzler! Weltliche Indier! Weltliche Indier!

Tontolini als Erfinder kinemat. Ideen Humoreske.

Zwischen Feuer u. Liebe Drama.

Wo bleibst du denn so lange? Tonbild.

Trotz der hohen Unkosten kein Preisausschlag.

Donnerstag u. Freitag: Pathé Journal Kinemat. Berichterstattung.

Die Töchter des Leuchtturmwächters Drama.

Peppis Unternehmungen Humoreske.

Gottes Wege sind wunderbar Drama.

Erfräherer Gefährmann wünscht sich mit Kapital an rentablen Unternehmen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1495 an die Annoncen-Expedition von G. Marowsky, Minden.

Möbelvertreter eingeführt bei besserer Kundsch. Berlin, nach weisse Schlafstimmer. „M. 20“ Berlin, Gesamt 9.

Dackel (guten Maltensänger) soll umgetauft werden gegen 11. Sind (Wegverführer).

Näheres in der Geschäftsstelle d. A.

Biograph-Centrale

Alter Markt 4

Alteste u. vornehmste Lichtbildbühne Herfords

Nur noch heute das herrliche Programm.

Ab Dienstag bis incl. Freitag:

Neues, selten großartiges Programm! 2

Das Recht der Jugend,

(Dr. Kunzsch). — (Fesselndes Lebensbild in 3 Akten.) Spieldauer ca. 1 Std.

Es waren einmal 2 Diebe. (Neuerst v. h. h. h.)

Die Basserfälle von Monasterio de Bida. Eine wunderbare, seltene Naturaufnahme.

Kinematographische Berichterstattung. Hochinteressant.

Ein originelles Abenteuer. Humorist. Schlager.

Eine zu zärtliche Frau. 22 Neuerst humorist.

Außerdem 3 überraschende herrl. Einlagen

N. B. Außer den vorzüglichen Registationen des Herrn D. Vortugit werden von heute ab sämtliche Stücke durch einen neuengorgierten Musikantler durch vollständig neue Stücke, wundervoll begleitet. 290

Auf ein Gut, wo die Frau 1. Februar eine zuverläßige

Haushälterin gesucht. Offerten mit. H. G. an die Exped. d. B. g.

Tüchtige Verkäuferin sucht per sofort Stellung. Off. unter T. B. an die Exped. d. B. g.

zum baldigen Antritt gesucht 236

Maschinenschreiberin und Stenographin. Meldungen mit Gehaltsanfragen und Angabe der Maschinie an die Exped. d. B. g. erbeten.

Gebildete Kranken- und Wochenpflegerin empfiehlt sich. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. B. g.

zum 1. April wird für ein 14 Jahre altes Mädchen leichte Stelle gesucht. Selbige war bereits ein Jahr im Dienst. Offerten erb. mit. H. 27 an die Exped. d. B. g.

Geübte Maschinenschreiberinnen für meine Hauswirtschaft (feinere Arbeit) per sofort gesucht, ebenso werden noch einige 127

Lehrmädchen angenommen. Frau Reiser, Göbenstr. 53.

Suchen für sofort für unser Kontor einen 235

Lehrling Kohlenverkaufsstelle G. m. b. H.

Durchaus perfekter Zuschneider

für Wäscheabkühlung mit elektrischem Betrieb zur selbständigen Führung einer Arbeitsstätte gesucht. Beit Wohlhabend, Frankfurt a. M.

Sofortige feste Anstellung! 150 monatliches Gehalt erhält ein Fachmann, welcher für eine Verfertigung-Gesellschaft (Beten mit und ohne künstliche Unternehmung) Unfall, Kasko, Haft- und Sterbekasse als

Inspektor tätig sein will. Aber auch Herren aller Berufs, welche sich der Branche widmen wollen, werden durch Gesellschaftsanteile praktisch angereichert und werden auch bereits während der Eingewöhnungszeit entsprechende Bezüge gezahlt. Off. unter 1. 19 an Invalidendank Hannover erbeten.

Erfräherer Gefährmann wünscht sich mit Kapital an rentablen Unternehmen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1495 an die Annoncen-Expedition von G. Marowsky, Minden.

Möbelvertreter eingeführt bei besserer Kundsch. Berlin, nach weisse Schlafstimmer. „M. 20“ Berlin, Gesamt 9.

Dackel (guten Maltensänger) soll umgetauft werden gegen 11. Sind (Wegverführer).

Näheres in der Geschäftsstelle d. A.

Geübte Maschinenschreiberinnen für meine Hauswirtschaft (feinere Arbeit) per sofort gesucht, ebenso werden noch einige 127

Lehrmädchen angenommen. Frau Reiser, Göbenstr. 53.

Suchen für sofort für unser Kontor einen 235

Lehrling Kohlenverkaufsstelle G. m. b. H.

Durchaus perfekter Zuschneider

für Wäscheabkühlung mit elektrischem Betrieb zur selbständigen Führung einer Arbeitsstätte gesucht. Beit Wohlhabend, Frankfurt a. M.

Sofortige feste Anstellung! 150 monatliches Gehalt erhält ein Fachmann, welcher für eine Verfertigung-Gesellschaft (Beten mit und ohne künstliche Unternehmung) Unfall, Kasko, Haft- und Sterbekasse als

Inspektor tätig sein will. Aber auch Herren aller Berufs, welche sich der Branche widmen wollen, werden durch Gesellschaftsanteile praktisch angereichert und werden auch bereits während der Eingewöhnungszeit entsprechende Bezüge gezahlt. Off. unter 1. 19 an Invalidendank Hannover erbeten.

Erfräherer Gefährmann wünscht sich mit Kapital an rentablen Unternehmen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1495 an die Annoncen-Expedition von G. Marowsky, Minden.

Möbelvertreter eingeführt bei besserer Kundsch. Berlin, nach weisse Schlafstimmer. „M. 20“ Berlin, Gesamt 9.

Dackel (guten Maltensänger) soll umgetauft werden gegen 11. Sind (Wegverführer).

Näheres in der Geschäftsstelle d. A.

Geübte Maschinenschreiberinnen für meine Hauswirtschaft (feinere Arbeit) per sofort gesucht, ebenso werden noch einige 127

Lehrmädchen angenommen. Frau Reiser, Göbenstr. 53.

Suchen für sofort für unser Kontor einen 235

Lehrling Kohlenverkaufsstelle G. m. b. H.

Durchaus perfekter Zuschneider

für Wäscheabkühlung mit elektrischem Betrieb zur selbständigen Führung einer Arbeitsstätte gesucht. Beit Wohlhabend, Frankfurt a. M.

Sofortige feste Anstellung! 150 monatliches Gehalt erhält ein Fachmann, welcher für eine Verfertigung-Gesellschaft (Beten mit und ohne künstliche Unternehmung) Unfall, Kasko, Haft- und Sterbekasse als

Inspektor tätig sein will. Aber auch Herren aller Berufs, welche sich der Branche widmen wollen, werden durch Gesellschaftsanteile praktisch angereichert und werden auch bereits während der Eingewöhnungszeit entsprechende Bezüge gezahlt. Off. unter 1. 19 an Invalidendank Hannover erbeten.

Erfräherer Gefährmann wünscht sich mit Kapital an rentablen Unternehmen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1495 an die Annoncen-Expedition von G. Marowsky, Minden.

Möbelvertreter eingeführt bei besserer Kundsch. Berlin, nach weisse Schlafstimmer. „M. 20“ Berlin, Gesamt 9.

Dackel (guten Maltensänger) soll umgetauft werden gegen 11. Sind (Wegverführer).

Näheres in der Geschäftsstelle d. A.

Geübte Maschinenschreiberinnen für meine Hauswirtschaft (feinere Arbeit) per sofort gesucht, ebenso werden noch einige 127

Lehrmädchen angenommen. Frau Reiser, Göbenstr. 53.

Suchen für sofort für unser Kontor einen 235

Lehrling Kohlenverkaufsstelle G. m. b. H.

Durchaus perfekter Zuschneider

für Wäscheabkühlung mit elektrischem Betrieb zur selbständigen Führung einer Arbeitsstätte gesucht. Beit Wohlhabend, Frankfurt a. M.

Sofortige feste Anstellung! 150 monatliches Gehalt erhält ein Fachmann, welcher für eine Verfertigung-Gesellschaft (Beten mit und ohne künstliche Unternehmung) Unfall, Kasko, Haft- und Sterbekasse als

Inspektor tätig sein will. Aber auch Herren aller Berufs, welche sich der Branche widmen wollen, werden durch Gesellschaftsanteile praktisch angereichert und werden auch bereits während der Eingewöhnungszeit entsprechende Bezüge gezahlt. Off. unter 1. 19 an Invalidendank Hannover erbeten.

Erfräherer Gefährmann wünscht sich mit Kapital an rentablen Unternehmen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1495 an die Annoncen-Expedition von G. Marowsky, Minden.

Möbelvertreter eingeführt bei besserer Kundsch. Berlin, nach weisse Schlafstimmer. „M. 20“ Berlin, Gesamt 9.

Dackel (guten Maltensänger) soll umgetauft werden gegen 11. Sind (Wegverführer).

Näheres in der Geschäftsstelle d. A.

Geübte Maschinenschreiberinnen für meine Hauswirtschaft (feinere Arbeit) per sofort gesucht, ebenso werden noch einige 127

Lehrmädchen angenommen. Frau Reiser, Göbenstr. 53.

Suchen für sofort für unser Kontor einen 235

Lehrling Kohlenverkaufsstelle G. m. b. H.

Durchaus perfekter Zuschneider

für Wäscheabkühlung mit elektrischem Betrieb zur selbständigen Führung einer Arbeitsstätte gesucht. Beit Wohlhabend, Frankfurt a. M.

Sofortige feste Anstellung! 150 monatliches Gehalt erhält ein Fachmann, welcher für eine Verfertigung-Gesellschaft (Beten mit und ohne künstliche Unternehmung) Unfall, Kasko, Haft- und Sterbekasse als

Inspektor tätig sein will. Aber auch Herren aller Berufs, welche sich der Branche widmen wollen, werden durch Gesellschaftsanteile praktisch angereichert und werden auch bereits während der Eingewöhnungszeit entsprechende Bezüge gezahlt. Off. unter 1. 19 an Invalidendank Hannover erbeten.

Erfräherer Gefährmann wünscht sich mit Kapital an rentablen Unternehmen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1495 an die Annoncen-Expedition von G. Marowsky, Minden.

Möbelvertreter eingeführt bei besserer Kundsch. Berlin, nach weisse Schlafstimmer. „M. 20“ Berlin, Gesamt 9.

Dackel (guten Maltensänger) soll umgetauft werden gegen 11. Sind (Wegverführer).

Näheres in der Geschäftsstelle d. A.

Geübte Maschinenschreiberinnen für meine Hauswirtschaft (feinere Arbeit) per sofort gesucht, ebenso werden noch einige 127

Lehrmädchen angenommen. Frau Reiser, Göbenstr. 53.

Suchen für sofort für unser Kontor einen 235

Lehrling Kohlenverkaufsstelle G. m. b. H.

Durchaus perfekter Zuschneider

Frau Amalie Dust
geb. Freese
im 30. Lebensjahre. 279
Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetäubt an
Eduard Dust.
Herford, den 15. Januar 1912.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Ahmstraße Nr. 13, aus statt.

Diesen Morgen verschied plötzlich infolge eines Unglückfalles unser Kutscher
Herr Wilhelm Wortmann
im 44. Lebensjahre. Der Tod des Mannes, der uns lange Jahre treue und sorgsame Dienste geleistet, hat uns tiefschmerzlich berührt und das Andenken des braven Mannes bleibt unaussprechlich in unseren Herzen. 278
Herford, d. 13. Januar 1912.
Werth & Blumenthal.

Gewerbe-Verein.
Donnerstag, den 18. Januar, abends 8 1/2 Uhr im Theatersaal des Bürgervereins:
Vortrag
„Napoleon I. und sein Einfluss auf Deutschland.“
Redner: Herr Dr. D. Pohlmeier.
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**
Montag, den 15. Januar 1912
General-Verammlung.
Bericht über die Wahi.
Fortschrittliche Volkspartei.
„Verein Walbeck.“
Der Vorstand.

25-30% Rabatt
auf alle Waren ohne Ausnahme im
Total-Ausverkauf
von
Geschw. Virgien
Bückerstrasse 10.
Noch grosse Auswahl in Erstlings-Wäsche!
Hemdentuche in allen Breiten
Halbleinen „ „ „
Bettlamin „ „ „
Stickerieen und Spitzen „ „ „
Bettdecken „ „ „
Handtüchern „ „ „
Gardinen und Blenden „ „ „
Herrenwäsche Cravatten und Socken
Tischgedecke „ „ „
Kaffee-Decken „ „ „
Teegedecke „ „ „
Milleux-Läufer „ „ „
Tablett-Deckchen „ „ „
Rouleauxstoffe „ „ „
—: Schürzen und Schürzenstoffe:—
Kinderkleider, M

Alljährlich bei der Aufnahme meiner Lager-Inventur stelle ich grössere Posten zurück, welche ich im Preise — ohne Rücksicht auf den früheren Verkaufswert — erheblich herabsetzte. Auch diesmal sind die Vorzüge, welche ich biete, ganz aussergewöhnlich, und empfehle ich meine heutige Ankündigung besonderer Beachtung.

Hermann Herzfeld

Abteilung: Weisswaren.

Nachstehende Weisswaren eignen sich wegen der prima Qualitäten und aussergewöhnlichen Preiswürdigkeit zum besonderen Einkauf für Brautausstattungen.

Ein großer Posten Hemdentuche

westfälische und süddeutsche Fabrikate nur erprobte Qualitäten, in stark, mittel und feinfädigen Geweben

Posten I	Posten II	Posten III	Posten IV
Mtr. 25 Pfg.	Mtr. 38 Pfg.	Mtr. 40 Pfg.	Mtr. 50 Pfg.
sonst 36 Pfg.	sonst 48 Pfg.	sonst 55 Pfg.	sonst 65 Pfg.

Meine Spezial-10 Meter-Coupons Wäsche-Tuche

Marke „Exelsior“	starkfädige Qualität	10 Meter-Coupons	3.50
Marke „Wäschetuch“	mittelfeine Qualität	10 Meter-Coupons	4.75
Marke „Frauenlob“	feinfädige Qualität	10 Meter-Coupons	5.50

Ein großer Posten Hemdentuche

größtenteils süddeutsche Reinforcés und Madapolames, für feine Damenwäsche besonders geeignet

Posten I	Posten II	Posten III
Mtr. 40 Pfg.	Mtr. 45 Pfg.	Mtr. 55 Pfg.
		sonst Meter 48 bis 68 Pfg.

130 u. 160 cm breite Linons u. Dowlas

für Bettbezüge und Betttücher

Mtr. 84	95	115	130 Pfg.
---------	----	-----	----------

Bettuch-Halbleinen

150—160 Ctm. breit westfälische Ware

Mtr. 78	95	115	165 Pfg.
---------	----	-----	----------

Bettdamaste

schneeweiße Ware, neue moderne Muster

130 Ctm. breit	160 Ctm. breit
Wert bedeutend höher	Wert bedeutend höher
Meter 75 95 125 150	Meter 95 135 175

Croisés, Finettes und Piqués

gebleichte vorzügliche Ware

Mtr. 38	46	50	58 Pfg.
---------	----	----	---------

Ungebleichte Croisés

Mtr. 28	38	45	52 Pfg.
---------	----	----	---------

Abteilung Baumwollwaren.

Unter Preis!

Bett-Kattune

in schönen, waschbaren Dessins, rosa, blau, lila, rot

Meter 30 40 52

Bett-Siamosen

in frischen Dessins

Meter 35 48 58

Besonders preiswerte

Küchentücher

rot, 56/70 groß, gefärbt und gerändert	jeht 18
dieselben, 56/80 groß	jeht 25
1/2-leinen, 60/70 groß	jeht 38
Gesirtenform 60/70 mit 60/80	45

Unter Preis!

Schürzendruck

120 cm breite Ware	Meter 65 85
140 cm breite Ware	Meter 75 95

Schürzensiamosen

120 cm breite Ware	Meter 58 75
140 cm breite Ware	Meter 65 85 95

Ein Posten abgepaßte

Handtücher

gefärbt und gebändert, zumeist 48/110 cm lang, Stück

Serie I	II	III	IV
18	25	35	45

Ein Restposten

Gardinen

vorzügliche Dessins, vorzügliche Qualitäten jeht

Meter 50	70	90	110
----------	----	----	-----

Ein Posten

Handtuchgebild

Waffelstoffs, Panama-, Gerstentorn- u. Dreifachgebild, Meter

Serie I	II	III	IV
18	28	38	48

Abteilung: Kleiderstoffe.

Ein grosser Posten — Kleider- und Blusenstoffe —

welcher bei der Lager-Aufnahme zum Ausverkauf ausfortiert und im Preise bedeutend reduziert wurde, bietet die vorteilhafteste Gelegenheit zum Einkauf von guten und billigen Frühjahrs- und Konfirmantenkleidern

5 Serien Blusenstoffe:

hierunter hübsche Streifen und Karos, sowie modernste Vorbildern, sehr gute Qualitäten, im früheren Preise von 1 Mk. bis 2.95 jeht Meter

5 Serien Kleiderstoffe:

hierunter prima Tuche, Popelines, Kammgarne, Cheviots, Diagonals, Jackenkleider und Hanskleiderstoffe, im früheren Preise von 1.25 bis Mk. 4.00 jeht Meter

Serie I	II	III	IV	V
75	95	110	145	165

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	V
95	125	165	195	275

Kleider-Velours und Barchente

sonst bis 75 Pfg.

jeht Serie I	II
Meter 35	65

Ein Posten zurückgesetzte

Festons und Stickereien

Serie I Meter 12
sonst bis Meter 30 Pfg.
Serie II Meter 25
sonst bis Meter 60 Pfg.
Serie III Meter 45
sonst Meter bis 95 Pfg.

Hermann Herzfeld.

Beilage der Sverforder Zeitung für Stadt und Land

Das bisherige Resultat der Reichstagswahlen 1912.

Das Gesamtergebnis.

Parteien	Wahlberechtigte	In der Hauptwahl gewählt	In die Stichwahl gelangt
Konservative . . .	58	27	43
Reichspartei . . .	25	5	13
Reformpartei . . .	3	0	4
Wirtsch. Vergg. . .	18	4	14
Zentrum	104	88	37
Polen	20	14	10
Nationalliberale . .	51	4	64
Fortschrittler . . .	49	0	62
Sozialdemokraten . .	52	66	113
Wilde	17	4	10
zusammen	397	212	370

Den Freitag Gewählten sind die Vertreter der früheren Legislaturperiode und die bei der vorigen Wahl abgegebenen Stimmen in jedem Wahlkreis vorangelegt.

Provinz Ostpreußen.

1. Heidekrug-Memel. Bish. Vertr.: Schwabach (Nat.). gew. mit 9972 Stimmen gegen 2904 Konf. und 1852 Soz. Abgeordneter Schwabach (Nat.).

2. Cabiau-Wehlau. Bish. Vertr.: Wagner (Frei.). Erfolge: 1910: Hauptwahl Wagner 5517, Konf. 7217 Soz., 3708, Stichwahl Wagner 9825, Konf. 7184.

3. Königsberg (Stadt). Bish. Vertr.: Gschling (Frei.). gew. mit 17321 Stimmen gegen 17321 Soz. (Von 1890-1907 sozialdemokratisch vertreten gewesen).

4. Königsberg (Land). Bish. Vertr.: Fürst Dohna (Konf.). gew. mit 14 643 Stimmen gegen 1214 Bld. und 5316 Soz. Fürst zu Dohna-Schlöbitten (Konf.).

5. Heiligenbeil-Pr.-Eylau. Bish. Vertr.: v. Cern (Konf.). gew. mit 12 148 Stimmen gegen 1897 Bld. und 773 Soz. Landtagsrat Frommer (Konf.).

6. Braunsberg-Heilsberg. Bish. Vertr.: Krebs (Zentr.). gew. mit 11 728 Stimmen gegen 4170, die auf einen Zentrums-Kandidaten entfielen und 128 Bld., 788 Konf., 204 Soz. Dr. Preuß (Zentr.).

7. Pr.-Holland-Mohrungen. Bish. Vertr.: Güter (Konf.). gew. mit 11 736 Stimmen gegen 808 Bld., 264 Soz. und 182 Zentr.

8. Rastenburg-Friedland-Gerdauen. Bish. Vertr.: v. Rauter (Konf.). gew. mit 14 141 Stimmen gegen 3334 Bld., 2804 Soz. Majoratsherr v. Brederlow (Konf.).

9. Tilsit-Niederung. Bish. Vertr.: Schidert (Konf.). gew. mit 13 808 Stimmen gegen 6312 Frei., und 4610 Soz. (Von 1890-1903 war der Wahlkreis frei. vertreten).

10. Ragnit-Pillkallen. Bish. Vertr.: Graf Rauter (Konf.). gew. mit 14 542 Stimmen gegen 902 Frei. und 2291 Soz. Graf v. Rauter (Konf.).

11. Insterburg-Gumbinnen. Bish. Vertr.: Wenz (Konf.). gew. mit 13 906 Stimmen gegen 3632 Frei. und 2517 Soz. Rittergutsbesitzer Brandes (Konf.).

12. Stallupönen-Goldap-Darkehmen. Bish. Vertr.: Kreis (Konf.). gew. mit 16 135 Stimmen gegen 1569 Frei. u. 645 Soz. Kreis (Konf.).

13. Eiden-Angerburg. Bish. Vertr.: v. Staudy (Konf.). gew. mit 11 485 Stimmen gegen 216 Frei. und 429 Soz. Minister Franz (Konf.).

14. Osterode-Neidenburg. Bish. Vertr.: Neßel (Konf.). gew. mit 13 808 Stimmen gegen 4433 National., 1170 Polen und 504 Soz.

15. Allenstein-Rössel. Bish. Vertr.: Orłowski (Zentr.). gew. mit 11 504 Stimmen gegen 7519 Polen und 349 Soz. Rittergutsbesitzer Neßel (Konf.).

16. Diele-Lgt.-Johannisburg. Bish. Vertr.: Kochan (National.). gew. mit 12 829 Stimmen gegen 10 325 Konf. und 914 Soz. (Vorher Graf Stolberg (Konf.). gew. mit 20 343 St. gegen 653 Frei., 41 Polen und 639 Soz.)

17. Sensburg-Ortelsburg. Bish. Vertr.: v. Bieberstein (Konf.). gew. mit 13 027 Stimmen gegen 4226 National., 209 Polen, 354 Soz.

18. Elbing-Marienburg. Bish. Vertr.: v. Oldenburg-Januschau (Konf.). gew. mit 12 206 Stimmen gegen 3570 Natl., 6968 Zentr. und 6838 Soz. Stichwahl: 17 296 Konf. und 6992 Soz.

19. Danzig-Bez. Bish. Vertr.: Doerflinger (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 8912 Stimmen gegen 6978 Zentr. (Hauptwahl: Reichsp. 7222, Frei. 1132, Pol. 1170, Soz. 2724, Zentrum 3951).

20. Danzig-Stadt. Bish. Vertr.: Mommsen (Fortf.). gew. in der Stichwahl mit 13 927 Stimmen gegen 8265 Soz. (Hauptwahl: 7503 Frei., 6391 Soz., 4332 Konf., 4041 Zentr., 1864 Natl. und 429 Polen).

21. Neustadt-Karthaus-Puhlig. Bish. Vertr.: v. Jania-Polczynski (Pol.). gew. mit 17 386 Stimmen gegen 7432 Konf., 1566 Zentr. und 142 Soz.

22. Stargard-Berent-Dirschau. Bish. Vertr.: Breßler (Pol.). gew. mit 16 733 Stimmen gegen 9670 Natl., 331 Zentr. und 146 Soz.

23. Stuhm-Marienwerder. Bish. Vertr.: Witt (Reichsp.). gew. mit 10 058 Stimmen gegen 7226 Polen, 940 Zentr. und 670 Soz.

24. Eddau-Rosenberg. Bish. Vertr.: Graf v. Zindenhof (Konf.). gew. mit 11 149 Stimmen gegen 8935 Polen, 83 Zentr. und 148 Soz.

25. Graudenz-Stosburg. Bish. Vertr.: Sieg (Nat.). gew. mit 14 857 Stimmen gegen 13 549 Polen.

26. Thorn-Kulm-Weiden. Bish. Vertr.: Driel (Nat.). gew. mit 15 538 Stimmen gegen 14 884 Polen und 528 Soz.

27. Schwiech. Bish. Vertr.: v. Sals-Jaworski (Pol.). gew. mit 8416 Stimmen gegen 7933 Nationalliberale.

28. Königs-Tuchel. Bish. Vertr.: Kuferski (Pol.). gew. mit 14 537 Stimmen gegen 3767 Konf., 1801 Zentr., 252 Soz.

29. Schöndau-Ratow. Bish. Vertr.: v. Wilkens (Konf.). gew. mit 14 537 Stimmen gegen 7413 Polen. (Hauptwahl: 10 202 Konf., 5675 Polen, 3948 Natl., 2917 Zentr., 169 Soz.)

30. Deutsch-Krone. Bish. Vertr.: v. Camp (Reichspartei). gew. mit 6542 Stimmen gegen 4621 Zentr. (Hauptwahl: v. Camp (Rp.).

31. Berlin I (Mitte). Bish. Vertr.: Kaempf (Fortf.). gew. mit 8053 Stimmen gegen 4618 Soz. (Hauptwahl: v. Michaelis (Konf.).

32. Berlin II (West und Südwest). Bish. Vertr.: Fischer (Soz.). gew. mit 35 286 Stimmen gegen 25 618 Frei., 3852 Konf., 245 Polen und 1272 Zentr.

33. Berlin III (Süd und Südost). Bish. Vertr.: Heine (Soz.). gew. mit 14 259 Stimmen gegen 9404 Frei., 1656 Konf., 133 Polen und 443 Zentr.

34. Berlin IV (Ost und Südost). Bish. Vertr.: Böhner (Soz.). gew. mit 69 872 Stimmen gegen 1827 Zentr. und 718 Polen. Die Volkspartei hatte sich an dieser Stichwahl nicht bet.; 1907 hatte sie 15 708 Stimmen auf ihren Kandidaten vereinigt. Der Konf. erhielt damals 6601 Stimmen.

35. Berlin V (Ost und Nordost). Bish. Vertr.: Robert Schmidt (Soz.). gew. mit 15 022 Stimmen gegen 9217 Frei., 1555 Konf., 160 Natl., 474 Zentr. und 94 Polen.

36. Berlin VI (Nord und Nordwest). Bish. Vertr.: Ledebour (Soz.). gew. mit 99 560 Stimmen gegen 21 110 Frei., 13 053 Konf., 4057 Zentr. und 990 Polen.

37. Westpreußen. Bish. Vertr.: Stubbendorff (Reichsp.). gew. mit 10 009 Stimmen gegen 2517 Frei. und 3506 Soz.

38. Ostpreußen. Bish. Vertr.: Loescher (Reichspartei). gew. mit 8865 Stimmen gegen 5207 Konf. (Hauptwahl: 4638 Reichsp., 5550 Konf., 1025 Frei., 1527 Soz., 606 Frei.).

39. Ragnit-Tempin. Bish. Vertr.: Dietrich (Konf.). gew. mit 13 213 Stimmen gegen 4900 Frei. und 6506 Soz.

40. Tilsit-Angermünde. Bish. Vertr.: v. Winterfeldt. gew. mit 10 892 Stimmen gegen 2694 Frei. und 2892 Soz.

41. Oberbarnim (Freienwalde-Eberswalde). Bish. Vertr.: Prof. Rauter (Reichspartei). gew. mit 12 776 Stimmen gegen 7976 Soz. (Hauptwahl: Rp. 6468, Soz. 7285, Frei. 5307, Zentr. 128).

42. Niederbarnim (Bernau-Dramburg). Bish. Vertr.: Stadthagen (Soz.). gew. mit 57 862 Stimmen gegen 34 694 Reichsp., 1590 Zentr. und 481 Polen.

43. Potsdam-Spandau-Ost-Havelland. Bish. Vertr.: Tischer (Konf.). gew. in der Stichwahl mit 21 939 Stimmen gegen 18 616 Soz. (Hauptwahl: 13 566 Konf., 17 158 Soz., 8193 Frei., 709 Zentr.).

44. Brandenburg-Westhavelland. Bish. Vertr.: Dr. Görde (Nat.). gew. mit 12 670 Stimmen gegen 11 877 Soz. (Hauptwahl: 7009 Natl., 5910 Frei. und 11 154 Soz.).

45. Jüterbog-Cudenow. Bish. Vertr.: v. Derken (Rp.). gew. in der Stichwahl mit 20 342 Stimmen gegen 11 797 Soz. (Hauptwahl: Rp. 14 771, Soz. 11 742, Frei. 6086).

46. Charlottenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

47. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

48. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

49. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

50. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

51. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

52. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

53. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

54. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

55. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

56. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

57. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

58. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

59. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

60. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

61. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

62. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

63. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

64. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

65. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

66. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

67. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

68. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

69. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

70. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

71. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

72. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

73. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

74. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

75. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

76. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

77. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

78. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

79. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

80. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

81. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

82. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

83. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

84. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

85. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

86. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

87. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

88. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

89. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

90. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

91. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

92. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

93. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

94. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

95. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

96. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

97. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

98. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

99. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

100. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

101. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

102. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

103. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

104. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

105. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

106. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

107. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

108. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

109. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

110. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

111. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

112. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

113. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

114. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

115. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 5531 Frei., 120 Zentr. und 9082 Soz.

116. Rastenburg-Schöneberg-Teltow. Bish. Vertr.: Jubel (Soz.). gew. mit 104 104 Stimmen gegen 39 066 Frei., 52 490 Konf., 2866 Zentr. und 930 Polen.

117. Arnswalde-Friedeberg. Bish. Vertr.: Bruhn (Natl.). gew. mit 13 078 Stimmen gegen 46 Frei. und 3581 Soz.

118. Landsberg-Soldin. Bish. Vertr.: Holzfichte (Konf.). gew. mit 11 973 Stimmen gegen 2599 Frei., 2540 Zentr., 787 Soz. und 52 Polen.

119. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

120. Guben-Neuburg. Bish. Vertr.: v. Czarinski (Pol.). gew. mit 11 912 Stimmen gegen 11 051 Konf. und 162 Soz.

121. Off- und West-Sternberg. Bish. Vertr.: v. Kapfengut (Konf.). gew. mit 8824 Stimmen gegen 5240 Natl., 884 Frei., 1636 Soz.

122. Züllichau-Schwiebus. Bish. Vertr.: Schlüter (Rp.). gew. mit 10 411 Stimmen gegen 5625 Frei., 3814 Soz. und 654 Zentr.

123. Guben-Cübbin. Bish. Vertr.: Prinz Schönau-Carolath (National.). gew. mit 15 288 Stimmen gegen 5916 Zentr. und 52 Soz.

124. Sorau-Först (Niederlausitz). Bish. Vertr.: Bahn (Nat.). gew. mit 14 006 Stimmen gegen 10 284 Soz. und 90 Zentr.

125. Rottbus-Spreenberg. Bish. Vertr.: v. Dirlen (Reichsp.). gew. in der Stichwahl mit 15 667 Stimmen gegen 9683 Soz. Hauptwahl: 11 884 Rp., 553

139. Mühlhausen-Lengenlaß. Bisher. Vertr.: Arnstadt (Konf.), gew. mit 11 909 Stimmen gegen 5919 Freil., 5610 Soz. Landw. Arnstadt (K.), Kassenführer Schäfer (S.) Stichwahl.
140. Erfurt-Schleieringen. Bisher. Vertr.: Hagemann (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 22 534 Stimmen gegen 17 537 Soz. Hauptwahl: 17 107, Natf. 13 477, Konf. 8602.
Gymn.-Lehrer a. D. Schmitt, Heinrich Schulz (S.) gewählt.

Provinz Schleswig-Holstein.

141. Hadersleben-Sonderburg. Bisher. Vertr.: Hansen (Fäne), gew. mit 10 406 Stimmen gegen 5168 Rp., 784 Soz. Redakt. Hansen b. f. f. (Fäne) gewählt.
142. Flensburg-Lundeborg. Bisher. Vertr.: Wommelsdorf (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 13 050 Stimmen gegen 8725 Soz. Hauptwahl: 6984 Natf., 6239 Soz., 4968 Freil., 3236 Dänen, 2359 Antif.
Kaufmann Leube (F. Vpt.), Ledergerücker Michelsen (S.) Stichwahl.

143. Schleswig-Edenforde. Bisher. Vertr.: Speichmann (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 11 609 Stimmen gegen 10 882 Natf. Hauptwahl: 9827 Natf., 5915 Freil., 5509 Soz. Antisoz. Matten (Natf.), Justizrat Dr. Waldstein (F. Vpt.) Stichwahl.
144. Tondern-Husum. Bisher. Vertr.: Dr. Leonhardt (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 9620 Stimmen gegen 9217 Natf. Hauptwahl: 7983 Natf., 6755 Freil., 2004 Soz., 1783 Dänen. Dr. Schifferer (Natf.), Rechtsanw. Dr. Wundt (F. Vpt.) Stichwahl.

145. Dithmarschen-Steinburg. Bisher. Vertr.: Dr. Gördt (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 18 017 Stimmen gegen 12 153 Soz. Hauptwahl: 11 138 Soz., 10 168 Natf., 8886 Freil. Lehrer Hoff (F. Vpt.), Redakt. Paul Müller (S.) Stichwahl.
146. Pinneberg-Elmsborn. Bisher. Vertr.: Carstens (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 23 809 Stimmen gegen 19 894 Soz. Hauptwahl: 19 617 Soz., 14 453 Freil., 9027 Natf. Rechtsanw. Dr. Brabant (F. Vpt.), Geschäftsf. v. Elm (S.) Stichwahl.

147. Kiel-Rendsburg. Bisher. Vertr.: Legien (Soz.), gew. mit 33 008 Stimmen gegen 30 813 Freil., 563 Zentr. Generalanw.-Vorl. Legien (S.) gewählt.
148. Altona. Bisher. Vertr.: Frohne (Soz.), gew. mit 27 473 Stimmen gegen 11 116 Freil., 2127 Antif., 1492 Unbet., 247 Zentr.
Red. Frohne (S.) gewählt.

149. Plön-Odenburg. Bisher. Vertr.: Dr. Strume (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 9954 Stimmen gegen 9621 Rp. Hauptwahl: 9376 Rp., 5984 Freil., 3707 Soz.
Gutsbes. Dr. Roefide (K.), Dr. med. Struve (F.) Stichwahl.
150. Herzogtum Lauenburg. Bisher. Vertr.: Dr. Hecker (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 7457 Stimmen gegen 3768 Soz. Hauptwahl: 3869 Soz., 3834 Freil., 3546 Antif.
Dr. Hecker (F. Vpt.), Exped. Schaumburg (S.) Stichwahl.

Provinz Hannover.

151. Emden-Norden. Bisher. Vertr.: Fegier (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 12 687 Stimmen gegen 9015 Antif. Hauptwahl: 8422 Freil., 6348 Antif., 4581 Natf., 2016 Soz. Lehrer Engelke (K.), Domänenpächter Fegier (F. Vpt.) Stichwahl.
152. Aurich-Wiefmunde. Bisher. Vertr.: Dr. Semler (Natf.), gew. mit 16 628 Stimmen gegen 2276 Soz., 1483 Zentr. Rechtsanw. Dr. Semler (Natf.) gewählt.

153. Meppen-Lingen-Dersheim. Bisher. Vertr.: Engelen (Zentr.), gew. mit 19 595 Stimmen gegen 6493, die auf Dersheim fielen und 214 Soz.
Amtsger.-Nat Engelen (F.) gewählt.
154. Osnabrück-Berleburg. Bisher. Vertr.: Bitter (F.), gew. in der Stichwahl mit 13 059 Stimmen gegen 17 036 Natf. Hauptwahl: 13 909 Natf., 13 559 Zentr., 6471 Soz., 544 Welsen. Rechtsanw. Beran (F.), Generaldirektor Stöbe (Natf.) Stichwahl.

155. Niede-Wiehl. Bisher. Vertr.: Wachhoff de Wente, gew. in der Stichwahl mit 10 641 Stimmen gegen 8404 Welsen. Hauptwahl: 8200 Natf., 6633 Welsen, 2680 Konf., 892 Soz. Hofrat Wachhoff de Wente (Natf.), Rittergutsbes. Coisborn (Welse) Stichwahl.
156. Verden-Hoya-Syke. Bisher. Vertr.: v. Dammberg (Welse), gew. in der Stichwahl mit 13 565 Stimmen gegen 10 119 Natf. Hauptwahl: 6317 Welsen, 5883 Natf., 3898 Soz., 2071 Konf. Heib (Wilsch), Gew.-Beamt. Geyer (S.) Stichwahl.

157. Nienburg-Slofjanau. Bisher. Vertr.: Dr. Arning (Natf.), gew. mit 13 373 Stimmen gegen 7235 Welsen, 3152 Soz. Augenarzt Stabsarzt a. D. Dr. Arning (Natf.), Fchr. v. Schiele (Welse) Stichwahl.
158. Hannover-Linden. Bisher. Vertr.: Brey (Soz.), gew. mit 36 113 Stimmen gegen 12 901 Natf., 12 159 Mittelp., 10 075 Welsen, 250 Polen.
Redakt. Brey (S.) gewählt.

159. Hameln-Springe. Bisher. Vertr.: Hausmann (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 16 074 Stimmen gegen 12 722 Soz. Hauptwahl: 11 084 Soz., 9568 Natf., 4476 Welsen, 3211 Rp. Stadtrath Hausmann (Natf.), Schriftfchr. Fischer (S.) Stichwahl.
160. Hildesheim-Alfeld. Bisher. Vertr.: Feldmann (Konf.), gew. in der Stichwahl mit 15 937 Stimmen gegen 14 078 Natf. Hauptwahl: 10 829 Konf., 10 410 Natf., 9109 Soz., 666 Welsen. Generaldir. Jörn (K.), Redakt. Rauch (S.) Stichwahl.

161. Eintr.-Nordheim. Bisher. Vertr.: Finckel (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 11 322 Stimmen gegen 6334 Soz. Hauptwahl: 5791 Natf., 5611 Soz., 5568 Rp., 2241 Welsen. Postdir. Wagens (Natf.), Zigarrenfabr. Deichmann (S.) Stichwahl.
162. Göttingen-Duderstadt. Bisher. Vertr.: v. Olenhusen (Welse), gew. in der Stichwahl mit 11 553 Stimmen gegen 10 805 Natf. Hauptwahl: 9297 Natf., 7177 Welsen, 6249 Soz. Bahnkassier Jäder (Natf.), Gew.-Beamt. Mey (S.) Stichwahl.

163. Goslar-Zellerfeld. Bisher. Vertr.: Külle (Wilsch), gew. in der Stichwahl mit 13 974 Stimmen gegen 8196 Soz. Hauptwahl: 7175 Wilsch, 7779 Soz., 6562 Natf., 1045 Welsen. Justizrat Götting (Natf.), Parteifchr. Reinert (S.) Stichwahl.
164. Celle-Beine-Gihorn. Bisher. Vertr.: Wehl (Natf.), gew. mit 15 890 Stimmen gegen 7815 Welsen, 7691 Soz. Rechtsanw. Meyer (Natf.), Redakt. Schneider (S.) Stichwahl.

165. Helsen-Lüchow. Bisher. Vertr.: v. d. Wense (Rp.), gew. mit 13 811 Stimmen gegen 7967 Welsen, 1806 Soz. Hofrat, Dufche (Natf.), Kassenführer v. Wensing (W.) Stichwahl.
166. Lüneburg-Winjen. Bisher. Vertr.: Sievers (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 14 112 Stimmen gegen 13 262 Welsen. Hauptwahl: 11 320 Natf., 7406 Welsen, 5091 Soz., 2684 Unbet.
Lehrer Dammann (Natf.), Rittergutsbes. Fchr. v. Wangenheim (Welse) Stichwahl.

167. Harburg-Rosenburg-Buchholz. Bisher. Vertr.: Barenhoff (Rp.), gew. in der Stichwahl mit 21 799 Stimmen gegen 10 343 Soz. Hauptwahl: 15 360 Rp., 14 667 Soz., 3567 Freil., 323 Zentr.
Arb.-Sehr. Bese (S.), Lehrer Alpers (Welse) Stichwahl.
168. Stade-Bremervörde. Bisher. Vertr.: Dr. Hoppe (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 11 567 Stimmen gegen 6753 Soz. Hauptwahl: 6423 Natf., 5550 Soz., 5059 Bund der Landwirte, 2418 Freil., 2774 Welsen.
Hofrat Dr. Hoppe (Natf.), Redakt. Reiche (S.) Stichwahl.

169. Neuhäusen-Gesheimünde. Bisher. Vertr.: Dr. D. Jahn (Konf.), gew. in der Stichwahl mit 18 337 Stimmen gegen 12 630 Soz. Hauptwahl: 10 918 Soz., 9569 Konf., 6921 Natf., 2670 Welsen, 955 Freil.
Reg.-Nat Fchr. v. Nischthofen (Natf.), Verleger Kaverkamp (S.) Stichwahl.

Provinz Westfalen.

170. Tecklenburg-Haus-Steinfurt. Bisher. Vertr.: Herold (Zentr.), gew. mit 24 348 Stimmen gegen 8040 Natf., 1908 Soz. Gutsbes. Herold (F.) gewählt.
171. Münster-Coesfeld. Bisher. Vertr.: v. Hertling (F.), Prof. Dr. Fchr. v. Hertling (F.) gewählt.
172. Reddinghausen-Berten. Bisher. Vertr.: Schiffer (F.), gew. mit 35 295 Stimmen gegen 11 415 Soz., 6558 Natf., 5507 Polen.
Verb.-Vorl. Schiffer (F.) gewählt.

173. Bidinghausen-Warendorf. Bisher. Vertr.: Herzog v. Arenberg (Zentr.), gew. 1909 mit 15 000 Stimmen gegen 3561 Zentr., 1200 Soz., 50 Natf.
Bädermeister Freiler (F.) gewählt.
174. Minden-Lübbecke. Bisher. Vertr.: Sielermann (Konf.), gew. mit 13 779 Stimmen gegen 5480 Konf., 4002 Soz., 2519 Christl.-Soz.

Hofbesitzer Sielermann (K.), Rentner Kiel (F.), Stichwahl.
175. Herford-Halle. Bisher. Vertr.: Dr. Conze (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 11 703 Stimmen gegen 11 505 Konf. Hauptwahl: 8336 Konf., 6080 Natf., 5796 Chr.-Soz., 5758 Soz. Pastor Meyer (Natf.), Redakt. Hoffmann (S.) Stichwahl.
176. Bielefeld-Bielefeld. Bisher. Vertr.: Seering (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 18 409 Stimmen gegen 16 403 Natf. Hauptwahl: 14 277 Natf., 13 642 Soz., 9329 Zentr. Gew.-Beamt. Seering (S.), Graf Posaadomsky b. f. f. Stichwahl.

177. Paderborn-Büren. Bisher. Vertr.: Dr. v. Savigny (Zentr.), gew. mit 16 080 Stimmen gegen 558 Natf., 168 Soz. Landrat Dr. v. Savigny (F.) gewählt.
178. Warburg-Hörder. Bisher. Vertr.: Dr. Spahn (Zentr.), 1910 gew. mit 11 301 Stimmen gegen 579 Soz. Fchr. v. Kerdoring-Bort (F.) gewählt.

179. Siegen-Witzenstein-Biedenkopf. Bisher. Vertr.: Vogel (Natf.), gew. 1909 in der Stichwahl mit 17 922 Stimmen gegen 15 700 Chr.-Soz. Hauptwahl: 13 436 Chr.-Soz., 7824 Natf., 4182 Freil., 3049 Zentr., 1707 Soz., 957 Parteif. Barrer Vic. Mumm (W. Vgg.) gewählt.
180. Arnsberg-Olpe-Melchior. Bisher. Vertr.: Becker (Zitr.), gew. mit 14 197 Stimmen gegen 684 Soz. Redakt. Becker (F.) gewählt.

181. Alfena-Jericho. Bisher. Vertr.: Müller (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 21 061 Stimmen gegen 15 825 Soz. Hauptwahl: 19 152 Freil., 12 129 Soz., 7785 Zentr. Oberlandesger.-Nat Müller (F. Vpt.), Redakt. Spiegel (S.) Stichwahl.
182. Hagen-Schwelm. Bisher. Vertr.: Cuno (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 22 607 Stimmen gegen 20 870 Soz. Hauptwahl: 18 032 Freil., 17 579 Soz., 5044 Zentr., 1882 Chr.-Soz., 197 Polen.
Justizrat Dr. Erüger (F. Vpt.), Arb.-Sehr. König (S.) Stichwahl.

183. Bochum-Gelsenkirchen. Bisher. Vertr.: Huë (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 59 738 Stimmen gegen 57 818 Natf. Hauptwahl: 42 430 Soz., 40 390 Natf., 33 905 Zentr., 8653 Polen.
Bergmann Heilmann (Natf.), Gew.-Beamt. Hue (S.) Stichwahl.
184. Dortmund. Bisher. Vertr.: Bömelburg (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 47 555 Stimmen gegen 32 523 Natf. Hauptwahl: 38 849 Soz., 25 741 Natf., 22 246 Zentr., 5087 Polen, 495 Freil.
Kaufmann Bichhoff (F.), Schriftfchr. Dr. Erdmann (S.) Stichwahl.

185. Hamm-Soest. Bisher. Vertr.: Wiedberg (Zentr.), gew. in der Stichwahl mit 18 789 Stimmen gegen 16 565 Natf. Hauptwahl: 14 872 Natf., 12 789 Zentr., 7246 Soz. Verb.-Vorl. Wiedberg (F.), Kaufmann Schulenburg (Natf.) Stichwahl.
186. Lippstadt-Brilon. Bisher. Vertr.: Schwarze (Zentr.), gew. mit 14 088 Stimmen gegen 988 Unbet., 407 Soz. Amtsger.-Nat Schwarze (F.) gewählt.

Provinz Hessen-Nassau.

187. Homburg-Höflich. Bisher. Vertr.: Brühne (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 18 230 Stimmen gegen 15 143 Zentr. Hauptwahl: 16 978 Soz., 10 398 Zentr., 9613 Natf., 3343 Freil. Landger.-Dir. Jähfert (F.), Schuhmachermstr. Brühne (S.) Stichwahl.
188. Wiesbaden-Rheingau. Bisher. Vertr.: Behmann (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 19 867 Stimmen gegen 13 117 Natf. Hauptwahl: 12 630 Soz., 10 792 Natf., 8965 Zentr., 7645 Freil.
Kammerzienrat Bartling (Natf.), Redakt. Behmann (S.) Stichwahl.

189. St. Goarshausen. Bisher. Vertr.: Dr. Dahlem (Zentr.), gew. mit 13 035 Stimmen gegen 9823 Rp., 879 Soz. Justizrat Dr. Dahlem (F.) gewählt.
190. Diez-Limburg. Bisher. Vertr.: Buchfieb (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 13 159 Stimmen gegen 10 773 Zentr. Hauptwahl: 10 510 Natf., 9741 Zentr., 1657 Soz., 1377 Christl.-Soz.

Landwirt Hepp (Natf.), Bürgermstr. Neu (Böbl.) Stichwahl.
191. Dillenburg. Bisher. Vertr.: Dr. Burckhardt (Chr.-Soz.), gew. mit 11 168 Stimmen gegen 9254 Natf., 1049 Soz. Privatmann Dr. Burckhardt (W. Vgg.), Amtsger.-Nat Dr. Lehmann (Natf.) Stichwahl.
192. Frankfurt a. M. Bisher. Vertr.: Defer (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 33 659 Stimmen gegen 30 778 Soz. Hauptwahl: 28 869 Soz., 17 692 Freil., 5280 Natf., 5056 Unbet., 4405 Zentr.

Redakteur Defer (F. Vpt.), Redakteur Dr. Duard (S.) Stichwahl.
193. Rinteln-Hofgeismar. Bisher. Vertr.: Herzog (Antif.), gew. in der Stichwahl mit 12 728 Stimmen gegen 4396 Soz. Hauptwahl: 8877 Antif., 4805 Soz., 2516 Freil., 2032 Natf., 642 Zentr.
Bürgermstr. Herzog (W. Vgg.), Seft.-Beamt. Orjesinsky (S.) Stichwahl.

194. Cassel-Melsungen. Bisher. Vertr.: Rathman (Ant.), gew. in der Stichwahl mit 21 555 Stimmen gegen 18 050 Soz. Hauptwahl: 17 073 Soz., 11 788 Ant., 9477 Natf., 739 Hess. Reichspartei.
Geh. Reg.-Nat Dr. Schroeder (Natf.), Gauleiter Hüttmann (S.) Stichwahl.
195. Frickh-Homburg. Bisher. Vertr.: Liebermann von Sonnenberg (Ant.), gew. mit 8966 Stimmen gegen 3763 Freil., 795 Soz., 449 Zentr.

Generalseft. Henningsen (W. Vgg.), Schlossbes. Hestermann (Böbl.) Stichwahl.
196. Elwege-Schnalkalden. Bisher. Vertr.: Raab (Antif.), gew. in der Stichwahl mit 12 640 Stimmen gegen 7987 Soz. Hauptwahl: 6946 Ant., 7266 Soz., 5424 Freil. Porzellanmaler Raab (W. Vgg.), Parteifchr. Thöne (S.) Stichwahl.
197. Marburg-Kirchhain. Bisher. Vertr.: Dr. Böhme (Ant.), gew. in der Stichwahl mit 10 445 Stimmen gegen 8274 Freil. Hauptwahl: 9077 Ant., 4396 Freil., 2371 Zentr., 1554 Soz., 1674 Natf.

Schneidermstr. Rupp (W. Vgg.), Schriftf. v. Gerlach (Dem. Vgg.) Stichwahl.
198. Hersfeld-Hünfeld. Bisher. Vertr.: Werner (Ant.), gew. in der Stichwahl mit 11 084 Stimmen gegen 3789 Zentr. Hauptwahl: 7537 Ant., 3402 Zentr., 3342 Konf., 1797 Soz. Redakt. Werner (D. Reipt.), Gew.-Beamt. Schnabrich (S.) Stichwahl.
199. Jüdisch-Gersfeld. Bisher. Vertr.: Müller (Zentr.), gew. mit 14 256 Stimmen gegen 6814 Rp., 808 Soz. Rentner Müller-Jüdisch (F.) gewählt.

200. Hanau-Gelnhausen. Bisher. Vertr.: Hoch (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 20 000 Stimmen gegen 18 878 Natf. Hauptwahl: 17 923 Soz., 13 908 Natf., 4290 Freil., 58 Zentr. Arb.-Seft. Hoch (S.) gewählt.
Rhein-Pröviz.

201. Köln (Stadt). Bisher. Vertr.: Trimbom (Zentr.), gew. in der Stichwahl mit 22 009 Stimmen gegen 18 731 Soz. Hauptwahl: 17 859 Zentr., 15 661 Soz., 10 844 Natf. Justizrat Trimbom (F.), Parteifchr. Hofrichter (S.) Stichwahl.
202. Köln (Land). Bisher. Vertr.: Hameder (Zentr.), gew. mit 27 910 Stimmen gegen 17 310 Soz., 7675 Natf. Oberlehrer Kuthoff (F.), Verleger Gilsbach (S.) Stichwahl.

203. Bergheim-Euskirchen. Bisher. Vertr.: Dr. Fajbender (Zentr.), gew. mit 16 597 Stimmen gegen 978 Unbet., 603 Soz. Dozent Prof. Dr. Fajbender (F.) gewählt.
204. Bonn-Rheinbach. Bisher. Vertr.: Dr. Spahn (Zentr.), gew. mit 23 464 Stimmen gegen 4961 Natf., 2651 Soz. Oberlandesger.-Prä. Dr. Spahn (F.) gewählt.

205. Siegreis-Waldbröl. Bisher. Vertr.: Dr. Becker (F.), gew. mit 18 191 Stimmen gegen 6471 Natf., 495 Soz. Landger.-Nat Dr. Becker (F.) gewählt.
206. Mülheim-Wipperfürth. Bisher. Vertr.: Marg (Zentr.), gew. in der Stichwahl mit 21 496 Stimmen gegen 13 385 Soz. Hauptwahl: 19 102, 20 376 Zentr., 10 924 Soz., 8465 Natf., 1140 Christl.-Soz.
Oberlandesger.-Nat Marg (F.) gewählt.

207. Cennep-Mettmann. Bisher. Vertr.: Cichoff (Freil.), gew. in der Stichwahl mit 28 585 Stimmen gegen 23 002 Soz. Hauptwahl: 21 371 Soz., 16 660 Freil., 7065 Christl.-Soz., 6259 Zentr.
Prof. Cichoff (F. Vpt.), Redakt. Dittmann (S.) Stichwahl.
208. Elberfeld-Barmen. Bisher. Vertr.: Ling (Rp.), gew. in der Stichwahl mit 33 628 Stimmen gegen 29 469 Soz. Hauptwahl: 28 256 Soz., 14 157 Rp., 13 214 Natf., 6079 Zentr. Oberlehrer Ling (Rp.), Parteifchr. Ebert (S.) Stichwahl.

209. Solingen. Bisher. Vertr.: Scheide mann (Soz.), gew. mit 19 589 Stimmen gegen 10 833 Natf., 7992 Zentr. Redakt. Scheide mann (S.) gewählt.
210. Düsseldorf. Bisher. Vertr.: Haberland (Soz.), gew. 1911 in der Stichwahl mit 39 288 Stimmen gegen 35 889 F. Hauptwahl: 34 073 Soz., 29 201 F., 3147 Chr.-Soz., 3321 Dem. Parteifchr. Dr. Schmitz (F.), Parteifchr. Haberland (S.) Stichwahl.

211. Essen (Ruhr). Bisher. Vertr.: Giesberts (Zentr.), gew. in der Stichwahl mit 45 026 Stimmen gegen 35 889 Soz. Hauptwahl: 39 634 Zentr., 29 378 Soz., 22 162 Natf., 2540 Polen, 1091 Freil.
Arb.-Seft. Giesberts (F.), Redakt. Geyher (S.) Stichwahl.
212. Duisburg-Mülheim (Ruhr). Bisher. Vertr.: Hengsbach (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 43 745 Stimmen gegen 39 089 Natf. Hauptwahl: 32 045 Natf., 27 650 Soz., 27 322 Zentr., 5455 Polen, 588 Unbet.

Schriftf. Dr. Böttger (Natf.), Privatbeam. Hengsbach (S.) Stichwahl.
213. Mers-Rees. Bisher. Vertr.: Frihen (Zentr.), gew. in der Stichwahl mit 18 155 Stimmen gegen 15 589 Soz. Hauptwahl: 16 358 Zentr., 14 719 Rp., 2792 Soz., 221 Polen. Rechtsanw. Dr. Bell (F.), Rechtsanw. Dr. Kofenfeld (Natf.) Stichwahl.
214. Kleve-Geibern. Bisher. Vertr.: Dr. Marcour (F.), gew. mit 19 494 Stimmen gegen 2027 Natf., 585 Soz. Chefredakt. Dr. Marcour (F.) gewählt.

215. Kempen. Bisher. Vertr.: Frihen (Zentr.), gew. mit 14 484 Stimmen gegen 2483 Soz., 966 Rp. Bäderobermstr. Chryseus (F.) gewählt.
216. M.-Glabach. Bisher. Vertr.: Dr. Hije (Zentr.), gew. mit 24 934 Stimmen gegen 7109 Natf., 4375 Soz. Univ.-Prof. Dr. Hije (F.) gewählt.
217. Arefeld. Bisher. Vertr.: Pieper (Zentr.), gew. mit 15 904 Stimmen gegen 8617 Soz., 6202 Natf. Generalseft. Dr. Pieper (F.) gewählt.

218. Neuf-Grevenbroich. Bisher. Vertr.: Dr. am Jahnhoff (Zentr.), gew. mit 17 185 Stimmen gegen 2639 Natf., 2038 Soz. Geh. Justizrat Dr. Am Jahnhoff (F.) gewählt.
219. Wehlar-Altenkirchen. Bisher. Vertr.: Behrens (Chr.-Soz.), gew. in der Stichwahl mit 15 319 Stimmen gegen 11 027 Natf. Hauptwahl: 8726 Natf., 7730 Chr.-Soz., 7193 Konf., 2579 Soz.

Generalseft. Behrens (W. Vgg.), Leg.-Nat a. D. vom Nat (Natf.) Stichwahl.
220. Neuwied. Bisher. Vertr.: Stupp (Zentr.), gew. mit 10 335 Stimmen gegen 7743 Konf., 581 Soz. Fabrikant Krings (F.) gewählt.
221. Koblenz-St. Goar. Bisher. Vertr.: Wellstein (Zentr.), gew. mit 19 232 Stimmen gegen 5972 Natf., 2172 Soz. Senatspräs. Wellstein (F.) gewählt.

222. Kreuznach-Simmern. Bisher. Vertr.: Dr. Paalige (Natf.), gew. mit 13 250 Stimmen gegen 9798 Konf., 1182 Soz. Geh. Reg.-Nat Dr. Paalige (Natf.), Defon.-Nat Lude (Böbl.) Stichwahl.
223. Mayen-Altwieser. Bisher. Vertr.: Wallenborn (Zentr.), gew. mit 19 145 Stimmen gegen 1244 Unbet., 1088 Soz. Privatmann Wallenborn (F.) gewählt.

224. Udenau-Zell-Kochern. Bisher. Vertr.: Pauly (Zentr.), gew. 1909 mit 12 469 Stimmen gegen 483 Soz. Kaufmann Pauly (F.) gewählt.
225. Daun-Pönn-Biburg. Bisher. Vertr.: Fürst zu Löwenstein (Zentr.), gew. 1908 mit 18 345 Stimmen gegen 805 Natf. Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Rajenburg (F.) gewählt.

226. Wittlich-Berncastel. Bisher. Vertr.: Wolff-Metternich (Zentr.), gew. mit 14 554 Stimmen gegen 4707 Unbet., 87 Soz. Kaufmann Aflor (F.) gewählt.
227. Trier. Bisher. Vertr.: Euler (Zentr.), gew. mit 18 734 Stimmen gegen 2215 Natf., 975 Soz. Weingutsbes. Hartzsch (F.) gewählt.

228. Merzig-Saarlouis. Bisher. Vertr.: Roeren (Zentr.), gew. mit 28 653 Stimmen gegen 4498 Unbet., 408 Soz. Justizrat Roeren (F.) gewählt.
229. Saarbrücken. Bisher. Vertr.: Boff (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 22 668 Stimmen gegen 21 220 Zentr. Hauptwahl: 21 334 Natf., 19 183 Zentr., 1922 Soz. Bergarb. Sauer mann (F.), Rechtsanw. Bassermann (Natf.) Stichwahl.

230. St. Wendel-Ottweiler. Bisher. Vertr.: v. Schubert (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 19 625 Stimmen gegen 18 654 Zentr. Hauptwahl: 18 829 Natf., 18 416 Zentr., 571 Soz. Arb.-Seft. Hofmann (F.), Generalst. a. D. v. Schubert (Natf.) Stichwahl.
231. Malmedy-Montjoie. Bisher. Vertr.: Dr. Fervers (F.), gew. mit 10 487 Stimmen gegen 544 Natf., 99 Soz. Reg.-Nat Dr. Fervers (F.) gewählt.

232. Tuppen-Aden. Bisher. Vertr.: Raden (Zentr.), gew. mit 29 136 Stimmen gegen 2445 Soz., 2179 Natf., Kaufmann Raden (F.) gewählt.
233. Aden. Bisher. Vertr.: Sittart (Zentr.), gew. mit 12 756 Stimmen gegen 3830 Soz., 2890 Natf. Lehrer Sittart (F.) gewählt.

234. Düren-Jülich. Bisher. Vertr.: Fürst Salin-Reifferscheidt (Zentr.), gew. 1909 mit 16 595 Stimmen gegen 1166 Soz. Fürst zu Salin-Reifferscheidt (F.) gewählt.
235. Heinsberg-Erfelen. Bisher. Vertr.: Dr. Opjergelt (F.), gew. mit 22 026 Stimmen gegen 973 Konf., 73 Soz. Landger.-Nat Stupp (F.) gewählt.

236. Hohenjohann-Sigmaringen. Bisher. Vertr.: Belzer (Zentr.), gew. mit 10 343 Stimmen gegen 3184 Natf., 295 Soz. Amtsger.-Nat Dr. Belzer (F.) gewählt.
Königreich Bayern.

237. München I. Bisher. Vertr.: Böhl (Natf.), gew. in der Stichwahl mit 13 578 Stimmen gegen 12 153 Soz. Hauptwahl: 10 868 Natf., 8723 Soz., 5919 Zentr. Oberkassendirekt. Dr. Kerschenscheiner (Natf.), Verwalter Wittl (Soz.) Stichwahl.

238. München II. Bisher. Vertr.: v. Bollmar (Soz.), gew. in der Stichwahl mit 49 746 Stimmen gegen 27 855 Natf. Hauptwahl: 40 384 Soz., 20 754 Natf., 19 651 Zentr., 1410 Bauernbund. Schriftf. v. Bollmar (S.) gewählt.
239. Nidach (Oberbayern). Bisher. Vertr.: Beck (Zentr.), gew. mit 15 086 Stimmen gegen 2617 Soz., 1409 Bauernbd., 1097 Natf., 72 Freil.

Reichsger. Graf Sandtzeil (F.) gewählt.
240. Ingolstadt. Bisher. Vertr.: v. Freyberg (Zentr.), gew. mit 12 930 Stimmen gegen 2436 Bauernbd., 1742 Soz., 1535 Natf. Brauereibes. Ponjshab (F.) gewählt.

241. Wasserburg (Oberbayern). Bisher. Vertr.: Jrl (Zentr.), gew. mit 14 220 Stimmen gegen 1784 Bdd., 983 Natf., 968 Soz. Malermeister Jrl (F.) gewählt.
242. Weihenstephan (Oberbayern). Bisher. Vertr.: v. Thünefeld (Zentr.), gew. mit 14 023 Stimmen gegen 2850 Soz., 2337 Natf., 1864 Bauernbd. Kämmerer Fchr. v. Thünefeld (F.) gewählt.

243. Rothenheim (Oberbayern). Bisher. Vertr.: Ramner (Zentr.), gew. mit 14 995 Stimmen gegen 5443 Soz., 3019 Bauernbd., 2529 Natf. Defonon. Ramner (F.) gewählt.
244. Trausnitz. Bisher. Vertr.: Lehmeier (Zentr.), gew. mit 15 855 Stimmen gegen 2310 Bauernbd., 2145 Soz., 1777 Freil. Privatier Angerpointner (F.) gewählt.

245. Landshut. Bisher. Vertr.: Gleitsmann (Zentr.), mit 13 079 Stimmen gegen 1427 Natf., 1414 Bdd., 1343 Soz. Gutsbes. Fchr. v. Malten (F.) gewählt.
246. Straubing. Bisher. Vertr.: Scheibed (Zentr.), gew. mit 10 449 Stimmen gegen 8505 Bauernbd., 1504 Soz. Bädermeister Scheibed (F.), Gutsbes. Laup (Böbl.) Stichwahl.
247. Passau. Bisher. Vertr.: Dr. Pöfeler (Zentr.), gew. mit 11 893 Stimmen gegen 1786 Natf., 1719 Soz., 947 Bdd. Gymn.-Prof. Dr. Pöfeler (F.) gewählt.

248. Pfarrkirchen. Bisher. Vertr.: Mayer (Zentr.), gew. mit 8632 Stimmen gegen 7030 Bdd., 854 Soz., 700 Natf. Defononier Bachmeier (Böbl.) gewählt.
249. Deggendorf. Bisher. Vertr.: Hinterwintler (Zentr.), gew. mit 8254 Stimmen gegen 3412 Bdd., 1287 Soz. Realitätsbes. Scheibauer (F.) gewählt.

251. Speyer-Ludwigshafen. Bisher. Vertr.: Binder (Soz.), gew. 1908 mit 19 293 Stimmen gegen 12 165 Bb. Hauptwahl: 15 07: 18 539 Soz., 13 708 Natf., 8169 Zentr. Stichwahl: 19 07: 21 826 Soz., 13 794 Natf. Adjunkt Binder (S.) gewählt.

252. Landau-Neustadt. Bisher. Vertr.: Huber (Soz.), siegte in der Stichwahl 1909 mit 12 718 Stimmen über den Nationalliberalen, der 11 768 Stimmen erhielt. Hauptwahl: 8861 Natf., 8363 Soz., 7069 Zentr., 2485 Bb. d. L. Univ.-Prof. Dr. von Colfer (Natf.), Univ.-Prof. Dr. Dinger (Böbl.) Stichwahl.

253. Gernersheim. Bisher. Vertr.: Spindler, gew. mit 10 192 Stimmen gegen den Nationallib. mit 9927 Stimmen. Hauptwahl: 9102 Natf., 8581 Zentr., 1547 Soz. Steueroberrat. Richter (F.), Hauptlehrer Cronauer (Natf.) Stichwahl.
254. Zweibrücken-Viernau. Bisher. Vertr.: Göring (Zentr.), gew. in der Stichwahl mit 16 630 Stimmen gegen den Nationalliberalen mit 14 685. Hauptwahl: 12 467 Zentr., 12 224 Natf., 5720 Soz.

Schreinermeister Göring (F.), Bädermeister Büchel (Natf.) Stichwahl.
255. Homburg (Pfalz). Bisher. Vertr.: Stauffer (Wilsch. Vgg.), gew. mit 11